

Aufregung vor erstem Wettkampf verfliegt rasch

SCHWIMMEN: Nachwuchs von Blau-Weiß Pirmasens saht beim Kids-Cup in Wörth viele Medaillen ab

Der 1. Schwimmverein Blau-Weiß Pirmasens nahm mit 13 Sportlern am 6. Kids-Cup in Wörth teil. Nach 17 persönlichen Bestzeiten und 19 Medaillen bei 34 Starts sprach Blau-Weiß-Trainerin Mirjam Semmet von „einer tollen Bilanz“.

Der Wettkampf richtete sich an den jungen Nachwuchs. Jüngste Teilnehmerin der Blau-Weißen war die siebenjährige Stella Berger. Sie nahm einen ganzen Medaillensatz mit nach Hause. Über 25 Meter Brust gewann sie, über 25 Meter Freistil schwamm sie auf den zweiten und über 25 Meter Rücken auf den dritten Platz.

Die neunjährigen Lukas Volz und Cody Bossert starteten zum ersten Mal in einem Wettkampf und waren entsprechend aufgeregt. Die Aufregung verschwand im Wasser aber direkt. Lukas konnte sich über den ersten Platz nach 25 Meter Rücken freuen.

Die beiden jüngsten Blau-Weiß-Schwimmer, Luis Hoffmann und Laurenz Aulfinger, Jahrgang 2016, erschwammen sich begehrte Medaillen. Luis wurde über 50 Meter Rücken Erster und über 50 Meter Freistil Zweiter. Laurenz sicherte sich die Bronzeme-



Die jungen Schwimmer von Blau-Weiß Pirmasens beim Kids-Cup in Wörth zusammen mit ihren Trainern Mirjam Semmet und Holger Märker. FOTO: PRIVAT

daille über 50 Meter Rücken.

Auch alle Schwimmerinnen und Schwimmer der ersten Nachwuchsmannschaft gewannen Medaillen. Marie Deisroth, Liv Mann (Jahrgang 2015), Liese-Lotte Aulfinger, Sophia-Marlene Berger (2014), und die Jungs Samuel Berger (2015), Nico Kaufmann,

Noah Ehresmann (2014) sowie der elfjährige Finn Hoffmann starteten alle jeweils über 50 Meter Rücken, Brust und Freistil. Sie freuten sich über zwölf Platzierungen und Medaillen.

„Hin und wieder wurde es etwas hektisch, da man bei den Kleinen immer noch gucken muss, dass jeder

rechtzeitig auf den Startblock geht und vor allem auch die Schwimmbrille sitzt“, scherzt Trainerin Mirjam Semmet. „Aber alle sind ohne eine abgerutschte Brille ins Wasser gekommen, haben sich sehr viel Mühe gegeben und sind tolle Zeiten geschwommen“, war sie zufrieden.

Im Anschluss an den Wettkampf fand das Frühlingsschwimmen für jedermann statt. Spontan entschieden sich die Trainer Holger Märker und Mirjam Semmet, verstärkt durch das Vorstandsmitglied Ilona Peifer, die Eltern Christiane und Stefan Berger ihre beiden Kinder Sophia und Stella Berger, Marie Deisroth sowie Liese-Lotte und Laurenz Aulfinger noch ein paar Bahnen zu schwimmen. Insgesamt schwammen sie 19,7 Kilometer. Jeder bekam eine Medaille und eine Urkunde. „Wir waren alle zehn sehr stolz“, berichtet Mirjam Semmet.

In den Osterferien wird im Plub bei einem Trainingslager für die jüngsten Blau-Weiß-Schwimmer vor allem an der Technik gefeilt. Die älteren Sportler Leni Herrmann, Elena Baranova, Emilie Seither und Sophie Kabisch fahren zu viert nach Rabenberg ins Trainingslager. |pz